



Leipzig, 28. Mai 2020
418/mmb

Die 14. Leipziger Poetikvorlesung wird auf 2021 verschoben

Das Deutsche Literaturinstitut der Universität Leipzig und die Stadt Leipzig haben beschlossen, die 14. Leipziger Poetikvorlesung um ein Jahr auf den 31.10.2021 zu verschieben. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die nötige Planungssicherheit in diesem Jahr nicht gegeben. Um eine kurzfristige Absage zu vermeiden und besonders betroffene Personen nicht zu gefährden, haben sich das Literaturinstitut und das Kulturamt zu diesem Schritt entschieden – und freuen sich umso mehr auf gute Rahmenbedingungen für die Poetikvorlesung im kommenden Jahr. Die Zeit bis dahin wird genutzt, um die Poetikvorlesung konzeptionell zu erneuern und verstärkt in andere Veranstaltungskontexte einzubinden.

Die „Leipziger Poetikvorlesungen. Künstlerische Positionen der Gegenwart“ sind eine Gemeinschaftsveranstaltung des Deutschen Literaturinstituts Leipzig und der Stadt Leipzig. Ihren Auftakt hatten sie im Jahr 2007 mit Ingo Schulze. Ihm folgten Uwe Tellkamp, Herta Müller, Harry Rowohlt, Brigitte Kronauer, Herbert Grönemeyer, Hartmut Lange, Dea Loher, Karl Heinz Bohrer, Doris Dörrie, Michael Triegel, Hans-Ulrich Treichel und im letzten Jahr Adriana Hölszky.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Leipzig
Referat Kommunikation
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

E-Mail: kommunikation@leipzig.de
Telefon: 0341 123-2040
Telefax: 0341 123-2045

Deutsches Literaturinstitut Leipzig
Jörn Dege
Wächterstraße 34
04107 Leipzig
www.deutsches-literaturinstitut.de

E-Mail: dll@uni-leipzig.de
Telefon: 0341 97-30300
Telefax: 0341 97-303019